

An der German Jordanian University (GJU),
Madaba/Amman ist zum 15.08.2025 die Stelle der/des

Vizepräsidentin/Vizepräsidenten für Internationales

befristet für 3 Jahre zu besetzen. Eine Wiederernennung ist möglich.

Die German Jordanian University (GJU) ist eine staatliche jordanische Universität, die nach dem Vorbild deutscher Hochschulen für Angewandte Wissenschaften 2005 in Amman gegründet wurde. Derzeit sind ca. 5.000 Studierende in acht sog. Schools eingeschrieben. Alle Bachelor-Studierenden der GJU verbringen ein Jahr ihres Studiums in Deutschland, worauf sie in den ersten drei Studienjahren sprachlich und kulturell vorbereitet werden. In allen Studiengängen nimmt daher die „German Dimension“ eine zentrale Rolle ein. Weitere Informationen finden sich unter <http://www.gju.edu.jo>.

Die GJU wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen der Transnationalen Bildung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. In Deutschland ist die Hochschule Magdeburg-Stendal für die Projektdurchführung verantwortlich und darüber hinaus federführend am Aufbau des Netzwerkes von Partnerhochschulen beteiligt, die die Studierenden während ihres Deutschlandjahres aufnehmen. Weitere Informationen finden sich unter <http://www.german-jordanian.org>

Der/die künftige Vizepräsident:in für Internationales ist hauptberuflich in Jordanien tätig und leitet alle internationalen Belange der GJU. Sie/Er ist insbesondere für den strategischen Ausbau des Deutschland- und Anwendungsbezuges und alle in diesem Kontext stehenden Fragen von Studium und Lehre sowie Forschung und Wissenstransfer verantwortlich. Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der Verantwortung für das German Language Center und das International Affairs Department zu. Die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident steuert gemeinsam mit dem Präsidium der GJU sowie mit Projektleitung und Projektbüroleitung in Magdeburg die strategische Netzwerkarbeit. Sie/Er ist an der GJU Ansprechpartner:in für Anfragen und Delegationen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft sowie deutschen Organisationen in Jordanien. Sie/Er leitet die Komitees zur Organisation des Deutschlandjahres und ist Mitglied in Komitees und Räten der GJU. Die/Der Vizepräsident:in ist zudem Ansprechpartner:in für Sicherheitsfragen mit Blick auf die deutschen Hochschulangehörigen.

Für die Amtsperiode 2025 bis 2028 wird eine Persönlichkeit gesucht, die sich für den weiteren Ausbau der bi-nationalen Universität im arabischen Raum mit Kompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfreude einsetzt. Zentrale Schwerpunkte der dreijährigen Amtsperiode werden u. a. die Entwicklung einer Internationalisierungsstrategie in Abstimmung mit allen Schools, Förderung der deutsch-jordanischen Zusammenarbeit in Forschungsk Kooperationen sowie die Stärkung von Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion sein.

Unbedingte Voraussetzung ist eine mit Promotion abgeschlossene Hochschulausbildung sowie eine Berufung als Professor:in. Darüber hinaus werden mehrjährige Erfahrungen in der Leitung, vorzugsweise an einer Hochschule, vorausgesetzt (Präsidium/Rektorat oder Dekanat). Unabdingbar sind sehr gute englische Sprachkenntnisse, von Vorteil sind außerdem Arabischkenntnisse und einschlägige aktuelle Publikationen im eigenen Fachgebiet oder alternativ im Bereich von Hochschulmanagement oder Wissenschaftskommunikation. Es muss die Bereitschaft und Möglichkeit vorhanden sein, den Wohnsitz in Amman zu nehmen.

Die endgültige Ernennung zur Vizepräsidentin/zum Vizepräsidenten erfolgt durch das Board of Trustees der GJU auf Vorschlag des Präsidenten der GJU.

Die Besoldung erfolgt je nach den individuellen Voraussetzungen nach den Vorgaben des jordanischen Hochschulgesetzes zuzüglich einer Zulage aus deutschen Projektmitteln, die dem besonderen Aufwand für den Einsatz im Ausland Rechnung trägt.

Die GJU bekennt sich zu den Grundsätzen der Geschlechter- und Familiengerechtigkeit und fühlt sich der Berücksichtigung der Interessen von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern verpflichtet. Die GJU ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen.

Bewerbungen sind in englischer Sprache mit den hierfür üblichen Unterlagen inkl. einer ausdrücklichen Genehmigung, diese an den DAAD weiterleiten zu dürfen, bis zum **15.11.2024** sowohl an Frau Prof. Dr. Manuela Schwartz, Leiterin des dt. GJU-Projekts an der Hochschule Magdeburg-Stendal (rektorin@h2.de) als auch an den Präsidenten der GJU, Herrn Prof. Dr. Ala'aldeen Al-Halhouli zu richten (president@gju.edu.jo).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ruth Pappenhagen, Projektkoordinatorin GJU-Projektbüro an der Hochschule Magdeburg-Stendal (ruth.pappenhagen@german-jordanian.org), zur Verfügung.

Nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von sechs Monaten nach Ende des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Auswahlgespräche sind für den 16.12.2024 und 17.12.2024 an der Hochschule Magdeburg-Stendal geplant.